mede·ĩn dat die pynẽ weren die dye
sunderẽ soldẽ moessen lydẽ Doe spr
ach he tzo yr So du dã soe veel si/
len verloren hays · als men wail
weis Ind du niet allein vã dynre
sielen moes geuen rechenınge · ynd
daervur werdẽ verdoemt·mer vur
alle die sielen die du verleit hais.
Wair vm endenckstu niet dair vp
Doe sy dit hoerde · soe viel sy tzo
synen voessen·ind eischet al weenen
de penitencie·ind sprach Vader ich
weis dat penitencie is·ind ich hoffe
vergbyfnisse tzo krijgẽ·wilt du vur
mich biddẽ Alleine bid ich dich dat
du myr drie vren verste gheues· ind
dat du myr beueles dat sal ich doen
ind gaen daer du gebiedes Ind doe
dese abt yr gewijst ind gegeuẽ had/
de waer dat sy komen solde·so ver/
gaderde sy al dat guet dat sy ye mit
yrem licham gewonnẽ hadde ·inde
sy verbernde it al tzosamen midden
in der stat dat al dat volck aensach
Ind sy rieff Alle die mit myr geson
dicht heent·siet wie dat ich verberne
all dat yr myr gegeuen haidt Dit
guet was·cccc·pont golds weert.
Ind doe sy dit guet alle verbernet
hadde·soe ginck sy zo der stat die yr
der abt gesacht hadde · ind doe he sy
daer vant·soe leide he sy in der ion/
frouwen cloister·ind daer besloes he
sy in eynre cellen·ind he segelde die
doere tzo mit bly·ind he lies yr offen
staen eyn cleyn vynster daer mẽ yr
tzo essen durch geuẽ solde· ewenich
wassers ind enwenich broeds Ind
doe der abt enwech solde · soe sprach
thais tzo ym Vader myn·waer sal
ich myn gevoug hen machen· He
antworde yr· In dijn celle als du
werdich bist Jn doe sy yn noch vra

ghede· Wie sy gode bidden solde.
Soe antworde he Du enbis niet
weerdich gode tzo noemen· noch dẽ
naemen sijnre driueldicheit· dat du
den durch dyn lippe sals sprechen·
noch dyn handen tzo dem hemel he
uen·want dyn lippẽ syn vol quaet/
heiden·ind dyn hende syn myt vle
cken onsuuer · Mer du sals allein
tzo oestwart liggen dickwijle ĩn sa/
ls sprechen Du der mich geschaffen
hais erbarm dich mijnre Doe sy al/
sus drie iair lanck hadde gesloßen
geweest·so hadt der abt barmhertzi/
cheit vp sy Ind he ginck tzo sent an
thonius vm dat he yn vraghen wol
de·off vnse here yr eijre sunden ver/
geuen hadde Dae vergaderde sent
ãthonius alle syn broeder·ĩn sprach
dat sy all die nacht in eijrem gebede
syn solden·yñ eyn ygheelich bi sich
seluen·vp dat god eynẽ van yn al
len vertzoenẽ woulde die sach daer
pafnucius vm gekomen was Dae
sy alle in eyren gebede waren soe sa
ch Paulus sent ãthonius meiste iũ
gher in dem hemel eyn bedde mit al
tzo koestlichen cleideren gedeckt·ĩn
dat bedde wart vp drie schoenre vro
wen Dese drie vrouwen tzoch vru
chte van der ewiger pînen van den
sundẽ·ind ouch die schamte vã sun/
den die sy gedain hadden Ind daer
mede verdientẽ sy vergbifnisse der
sundẽ·ĩn die liefde der gerechticheit
die sy opwart tzoech· Ind doe Pau
lus Anthonius discipel sprach dat
dit bedde allein Anthonius tzo be/
hoerde·soe antworde ym eyn stem/
me van bouen Dit bedde is antho
nius niet·mer it is thais des gemein
wyues Ĩn des morgẽs dae dit Pau
lus sachte · ind doe men vns heren

Voragine, 1485

gods wille wyste·soe ginck d
abt pafnucius ewech zo dem
cloister ynd he dede vp die do
eer van tays celle·mer sy bat
dat he sy noch besloessē hielde
Jn̄ he sprach zo yr Kome her
vys·wāt god hait dyr dyn sun
de vergeuē Jnd sy antworde
Jch neme god zo eynē getzui
ghe·dat van der tzyt dat ych
hyer in ghinck·so maechte ich
van mynē sundē eyn bonde/
chin·yn̄ ych leide sy vur myn
oughen Jnd als der adē vyss
mynē nase loecheren niet en/
ginck·also engingē myn sun
de nyet van mynē oughē·mer ych
wenede altzyt als ich daer an geda
echte·Jn̄ der abt pafnucius sprach
zo yr God enhait dyr dyn sūdē niet
vergeuē vm dynre penitēcie wille
mer vm dattu altzyt dese vrucht ha
is gehad in dynē hertzē·Jn̄ doe he
sy vys der cellē geleyd hadd·soe leue
de sy·xv·daghe ynd starff daer nae·

Der abt effrē wolde in deser ma
nierē eyn gemein wyff bekierē·wāt
doe dyt gemeyn wyff effrē ontzame/
lichen hādelde vm onkuysheyt myt
ym zo doin Soe sprach zo yr effrē
Volge myr·Jn̄ doe sy ym volgde
ynd sy ghekomē warē zo eynre stat
daer veel volcks was·So sprach ef
frē Lygge hyer ned dat ych by dyr
lyggē moeghe·Jnde sy antworde·
Wie solde ich dat moegē doin·dair
all dat volck staet·Jnde he sprach
Scheems du dich vur allen desē lu
den·enscheemst du dich nyet vur go
de Jnd sy ginck myt schamē ewech

Dye legend van sent geruasius ynd prothasius·

Eruasius in̄
prothasius dye warē
tzween gebroeder ind
sy waren sent vitalis
ynd sent valeria soen
ynd sy gauen all yr guet den armē
ind sy woenden myt sent nazarius
ind sy tzymmerdē eyn bedehuys zo
ebredunen ynd dat kynt celsus rey/
chet yn dye steen Jnd doemen sy al
zo dem keyser nero bracht·soe volg
de vm dat kynt celsus all wenende
Jnd dae yn eynre van den ritteren
sloech aen syn backen·so straefte yn
nazarius Jnd daer vm worden die
ridder tzornich·ynd sy traden naza
rium myt voessen·ynd sy besloessen
yn myt den anderen in dem kercker
ynd daer worpen sy in dye see Mer
geruasius ynd prothasius voijrden
sy zo melanē Mer nazarius waert
wonderliche verloest ynd quā daer
nae zo Melanen·Tzo den tzyden
quā zo melanen eyn graue der asta
sius hiess·der van dem keyser gesent
was tzo strijden teghen dat volck
ghenoempt marcomanni Jnd die